

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 261. Mittwoch, den 30. Oktober 1844.

Angekommene Fremde vom 28. Oktober.

Hr. Kaufm. Stephan a. Berlin, l. in der goldnen Gans; Hr. Schulz, Eleve d. Thierarzneischule, a. Berlin, Hr. Bildhauer Schulz o. Leobschütz, Hr. Baubestiffener Weidner a. Gnußyn, l. in der Stadt Glogau; Hr. Gen.-Bevollm. Arnoux a. Gay, Hr. Kaufm. Rozański aus Stettin, Frau Kaufm. Lunis aus Glatz, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Kaufm. Dessauer aus Frankfurt a. M., Beamtenfrau Starzyńska u. die Hrn. Gutsh. Rembieliński aus Warschau, v. Szoldrski a. Żydowo, v. Szoldrski a. Głęboko, a. Szoldrski a. Kostworowo, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsh. v. Trapeczynski a. Sokolnik, Gensechen a. Stabiszewko, die Hrn. Pröbste Lewandowski aus Dbra, Likowski aus Ryszewko, Hr. Lehrer Grabowski aus Modliszewo, Hr. Schiffbauer Wollenberg a. Landsberg a. B., Hr. Schausp. Volte genannt Zeiner a. aus Dedenburg, Hr. Kaufm. Schmidt aus Schweidnitz, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsh. v. Dppen und Hr. Def. Waleczyński aus Sędzin, die Gutsh. Frauen Goscimńska und Kręcka aus Polen, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Gutsh. Sperling a. Rifowo, Hr. Eisenhüttenb. Kayser a. Tangorhütte, l. im schwarzen Adler; Hr. Gutsh. v. Drwęski aus Baborówko, Frau Jankowska aus Polen, Hr. Handl.-Geh. Koziński aus Samter, Hr. Wirthsch. Eleve Konicki a. Lubierzyn, l. in der großen Eiche; die Hrn. Kauf. Friedenthal aus Gollancz, Jonas aus Pleschen, Zander a. Gębie, l. im Eichhorn; die Hrn. Gutsh. Graf Sierakowski a. Waplic, v. Potworowski a. Polen, Wajerski und Dvorski aus Gnesen, l. im Bazar; die Hrn. Gutsh. v. Zaremba aus Gady, v. Brudzewski aus Podstolice, Hr. Dr. med. Stöck aus Dolzig, l. im Hôtel de Bavière.

1) Der Prediger Moritz Markus Lüp-
schütz aus Posen und die unverehelichte
Dorothea Jsaacsohn, haben mittelst Ehe-
vertrages vom 14. Juli 1844. die Ge-
meinschaft der Güter ausgeschlossen, die
des Erwerbes aber beibehalten, welches
hierdurch zur öffentlichen Kenntniß ge-
bracht wird.

Posen, am 10. Oktober 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiado-
mości publicznej, że kaznodzieja Mo-
ritz Markus Lüpshütz z Poznania
i niezamężna Dorota Izaaksohn, kon-
traktem przedślubnym z dnia 14.
Lipca 1844. wspólność majątku wy-
łączyli, dorobek zaś zatrzymali.

Poznań, dn. 10. Października 1844.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

2) Bekanntmachung. Der Kauf-
mann Herrmann Baschinski aus Witkowo
und die Wittve Rebecca Goldstein aus
Pleschen haben mittelst Ehevertrages vom
22. August 1844. die Gemeinschaft der
Güter ausgeschlossen, was hiermit zur
öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Pleschen, den 25. Septbr. 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Kupiec Herrmann
Baschinski z Witkowa i Rebeka owdo-
wiała Goldstein z Pleszewa, mocą
kontraktu z dnia 22. Sierpnia 1844.
r. wspólność majątku wyłączyli, co
niniejszém do publicznej wiadomości
podajemy.

Pleszew, dnia 25. Września 1844.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) Publikandum. Die Lieferung der in unserer Gefangen-Anstalt erforderli-
chen Viktualien, Stroh und Holz, soll für das Jahr 1845. an den Mindestfordern-
den überlassen werden. Wir haben hierzu einen neuen Bietungs-Termin auf den
7. November c. in unserm Geschäfts-Lokale anberaumt und laden Unternehmer
dazu ein. Es wird eine Caution von 500 Rthlr. verlangt und können die übrigen
Bedingungen bei uns eingesehen werden. Posen, am 21. Oktober 1844.

Königliches Inquisitoriat.

4) Bekanntmachung. Der vom 1. Januar bis Ende December 1845. für
die hiesige Gefangen-Anstalt erforderliche Holz- und Beleuchtungs-Bedarf, so wie die
in dem erwähnten Zeitraume für die Gefangenen erforderlichen Verpflegungsgegen-
stände, sollen im Wege der Licitation an den Mindestfordernden in Entreprise aus-
gethan werden. Wir haben hierzu einen Termin auf den 20. November c.
um 8 Uhr des Morgens in unserm Geschäfts-Lokale anberaumt und laden zu dem-
selben Entrepriselustige und Licitationsfähige mit dem Bemerken ein, daß der Min-
destbietende den Zuschlag, nach erfolgter Genehmigung des Königl. Ober-Landes-
Gerichts zu Posen, welche vorbehalten bleibt, zu gewärtigen hat.

I. Der ungefähre jährliche Holz- und Beleuchtungs-Bedarf ist: 130 Klaftern hartes, 10 Klaftern Kiefern Klobenholz, 12 Pfund Lichte, 140 Pfund gereinigtes Lampenöl, 1 Pfund Baumwolle.


II. Der muthmaassliche jährliche Bedarf der Verpflegungs- und anderer Gegenstände beträgt: 10,000 Pfund Brodte, 1500 Pfund gebeuteltes Roggenmehl, 10 Scheffel Gersten-, 10 Scheffel Buchweizen-, $\frac{1}{2}$ Schfl. Hafer-Grüze, 10 Schfl. Graupen, 15 Scheffel Erbsen, $\frac{1}{2}$ Scheffel Bohnen, $\frac{1}{4}$ Scheffel Hirse, 150 Scheffel Kartoffeln, $\frac{1}{4}$ Scheffel Mohrrüben, 25 Pfund Reis, 100 Pfund Butter, 50 Pfd. Rindfleisch, 2000 Quart Bier, 100 Pfund Speck, 600 Stück Heringe, 700 Pfd. Salz, 10 Schock Roggenstroh, 70 Pfund schwarze Seife, 20 Quart Wacholderbeeren, 4 Quart Weinessig, 200 Stück Fehrbesen und Zuchtruthen, 50 Quart Zwiebeln, 15 Quart Kümmel.

Es muß nach Verhältniß der Zahl der Gefangenen mehr oder weniger geliefert werden, und es darf Entreprenneur in einem oder dem andern Falle weder Entschädigung, noch andere als die gebotenen Preise verlangen. Jeder Licitant muß eine Kaution, und zwar: A. für die Beleuchtungs- und Brennmaterialien, so wie für die Reinigungs-Artikel von 50 Rthlr., B. für die Verpflegungs-Gegenstände von 100 Rthlr. deponiren Die übrigen Bedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden. Kozmin, den 21. Oktober 1844.

Königliches Inquisitoriat.

5) Lotterie. Die Ziehung der 4. Klasse 90. Lotterie fängt am 7. November an. Am 6. müssen alle Loose abgeschickt werden, die bis dahin nicht renovirt sind. Ich mache hierauf aufmerksam und fordere meine geehrten Spieler auf, ihre Loose spätestens bis zum 5. November einzulösen. Kaufloose sind noch vorhanden.

Fr. Bielefeld.

6)  Schwarze und coulourte Seidenstoffe, wollene Mäntel und Kleiderzeuge, Westen und Weinkleiderstoffe, verkauft zu auffallend billigen Preisen

Louis Lasch, Markt Nr. 79. eine Treppe hoch, im Hause des Eisenhändlers Herrn M. J. Ephraim.

7) Eine Parthie Zolnbretter zum Verschaalen liegt zum Verkauf bei
E. Herse, Wallischei Nr. 91.

8) In dem Hause, Gerber- und Büttelstraßen-Ecke Nr. 19., ist ein Zimmer in der Bel-Etage, mit oder ohne Möbel (sodort zu beziehen) zu vermietthen.

9) Frische Hollst. Aустern empfing J. G. Treppmacher.

10) Große Italienische Maronen empfangen so eben Gebr. Andersch.

11) Dem Wunsche mehrerer geehrten Kunstfreunde gern entgegenkommend, beehre ich mich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich noch zwei Kunstvorstellungen, und zwar heute Dienstag und morgen Mittwoch geben werde. Unter andern auszuführenden überraschenden Stücken erlaube ich mir auf den unglaublichen Transport und die Verwandlung eines Hühnerreiß in einen lebenden Menschen aufmerksam zu machen. Das Nähere die Anschlagzettel. J. Koofe.

12) Luftballon mit Fallschirm, Concert, Wurstpicknick und Tanzergnügen, alles am Donnerstag den 31. d. M. Nachmittags von halb 4 Uhr an. Entrée 2½ Sgr., Damen frei. Um gutes Wetter und zahlreichen Besuch innerhalb bittet ergebenst B o r n h a g e n.

Getreide = Markt = Preise in der Hauptstadt Posen.

(Nach preussischem Maaß und Gewicht.)

Getreide = Arten.	Freitag den 18. Oktober 1844.		Montag den 21. Oktober 1844.		Mittwoch den 23. Oktober 1844.	
	von	bis	von	bis	von	bis
	Nlr. sar. vf.	ortl. sar. vf.	Nlr. sar. vf.	Nlr. sar. vf.	Nlr. sar. vf.	Nlr. gr. vf.
Weizen der Scheffel	1 14	6 1 18			1 14	6 1 18
Roggen dito	1 1	— 1 3			1 1	— 1 3
Gerste dito	— 22	— 23			— 22	— 23
Hafer dito	— 16	— 17 6			— 16	— 17 6
Buchweizen dito	1 —	1 1 6			— 22	— 23
Erbfen dito	— 24	— 25			— 24	— 25
Kartoffeln dito	— 7	— 8			— 7	— 8
Heu der Centner à 110 Pfund	— 23	— 24			— 23	6 — 24 6
Stroh das Schock à 1200 Pfund	4 20	— 5 —			4 25	— 5 —
Butter ein Garnec oder 8 Pfund	1 17	6 1 20			1 17	6 1 20

Am 21. Oktober wie vorsehend.